

**Landkreis Oldenburg
Der Landrat
Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen**

**Kreistagsfraktion Bündnis 90/
Die Grünen Landkreis Oldenburg**

Eduard Hüfers
Fraktionsvorsitzender
Hosüner Sand 2
26197 Huntlosen
Mobil: 0160-96206011
huesers@gruene-oldenburg-land.de
www.gruene-oldenburg-land.de

27. Januar 2020

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Bildung einer Öko-Modellregion Landkreis-Oldenburg und bittet Sie, diesen Tagesordnungspunkt im zuständigen Fachausschuss (SWA) sowie Kreistag aufzunehmen.

Antrag

Der Landkreis bewirbt sich beim Niedersächsischen ML um die Einrichtung einer Öko – Modellregion in 2020 und um eine finanzielle Förderung von 75% für die Projektleiterstelle vor Ort durch das Land Niedersachsen.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden in den Haushalt 2020 eingestellt.

Begründung

Die Landwirtschaft im Landkreis Oldenburg braucht weitere Perspektiven, damit sie ein ausreichendes Familieneinkommen bei höheren gesellschaftlichen Auflagen erwirtschaften kann. Ziel des Landkreises sollte es auch sein, möglichst allen landwirtschaftlichen Betrieben eine Zukunft zu ermöglichen und dementsprechend Maßnahmen zu unterstützen.

Eine Möglichkeit dazu bietet das Mitte des Jahres aufgelegte Programm „Mehr Bio aus Niedersachsen – für die Umwelt, das Tierwohl und die Menschen“. Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (ML) plant mit diesem Programm, Öko-Modellregionen in mehreren Landkreisen einzurichten. Erste Bewerbungen liegen beim ML vor und drei Regionen befinden sich aktuell im Auswahlverfahren, so der zuständige Referent Herr Löloff im ML, 11/19. Öko-Modellregionen sind vom Land geförderte Bündnisse für die sanfte und beteiligungsorientierte Entwicklung des Ökolandbaus. In diesem Bündnis können viele Akteure eingebunden sein. Ziel der Bildung einer Öko-Modellregion ist die Ausweitung der ökologischen Landwirtschaft, Stärkung des Bewusstseins für mehr Bio-Produkte aus heimischer Landwirtschaft, Wissenstransfer, Unterstützung der biolandwirtschaftlichen Nutzungsformen und Erhalt der Kulturlandschaften. Die Fraktion von Bündnis 90/Die GRÜNEN unterstützt dieses Anliegen des ML ausdrücklich.

Die Ökofläche im Landkreis Oldenburg lag im Mai 2019 mit 2,5% deutlich unter dem Niedersächsischen Landesdurchschnitt von 4,7% und dem Bundesdurchschnitt von 9,1%. Die Hansestadt Bremen hat es dank des BioStadt Konzeptes und einer gut aufgestellten Hof-Molkerei in den letzten Jahren auf 24,3% Flächenanteil geschafft. Es konnten besonders für Milchviehbetriebe neue Perspektiven mit kostendeckenden Milchpreisen entwickelt werden. Durch die Schaffung eines Öko-Modellregionen Projektes sollten im Landkreis Oldenburg ähnliche Impulse für eine kostendeckende Landwirtschaft mit einer Steigerung des Ökoflächenanteils gesetzt werden. Junglandwirte sollten die primäre Zielgruppe sein.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unterstützt den Plan des Landes Niedersachsen, gemäß „Aktionsplan Ökolandbau“ des ML, Ökomodellregionen zu bilden.

Das Land Niedersachsen gewährt für die Prozessbegleitung eine anteilige Anschubfinanzierung bis zu 75% (Fördersumme 60.000,- €) für eine Projektleiterstelle für die Öko-Modellregion, die restlichen 25 % müssen die Träger des Bündnisses aufbringen. Als Grundlage der Landesunterstützung ist ein Konzeptansatz zu entwickeln, aus dem dann die Maßnahmenplanung mit der Zielsetzung zur Erhöhung des regionalen Anteils beim Ökolandbau hervorgeht. Die Öko – Modellregion kann nach Aussage des ML durch Leader und Klimaschutz-Projekte weiter intensiviert werden. Haushaltsmittel stehen im ML nach Informationen des zuständigen Referenten, Herrn Löloff, für 2020 ausreichend zur Verfügung.

Da eine **Öko – Modellregion** am besten entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu entwickeln ist, viele Verbraucher*innen in der Stadt Oldenburg leben, wäre eine größere Modellregion unter Einbeziehung der Stadt Oldenburg wünschenswert. Dies ist nach Aussage des ML möglich. Für die Vermarktungsentwicklung als elementarer Bestandteil einer guten und nachhaltigen Bio-Entwicklung ist der Aufbau von Wertschöpfungsketten-Partnerschaften unter Einbeziehung der Verbraucher*innen ein Erfolgsgarant. Hier könnte eine Kooperation mit dem Ernährungsrat Oldenburg angestrebt werden (<https://ernaehrungsrat-oldenburg.de/>).

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Landkreisverwaltung, den Antrag zu unterstützen, um den Ökolandbau und die Landwirtschaft im Landkreis Oldenburg zu stärken. Deswegen beantragen wir, dass sich der Landkreis beim ML als Öko-Modellregion bewirbt und mit der Stadt Oldenburg Gespräche über die Bildung einer größeren Modellregion führt.

Die Landwirtschaft braucht unsere Unterstützung für neue verbraucherorientierte Wege.

Für die Fraktion

Eduard Hüsters

Weiter Informationen:

https://www.ml.niedersachsen.de/startseite/themen/landwirtschaft/okologischer_landbau/okologischer_landbau_in_niedersachsen/okologischer-landbau-in-niedersachsen-111073.html

Aktionsplan Ökolandbau Niedersachsen

<https://www.ml.niedersachsen.de> > download > Aktionsplan Oekolandbau...

über Suchfunktion zu finden

Anteil Ökolandbau an der landwirtschaftlichen Fläche in Niedersachsen und Bremen Mai 2019

